

In dem Baustein „NC, Zugang und Zulassung zum Studium“ lernen die Schülerinnen und Schüler (SuS) zunächst die allgemeinen Voraussetzungen zum Hochschulzugang und zur Hochschulzulassung kennen.

Der Baustein enthält eine PowerPoint Präsentation, diese kann individuell angepasst werden. Der dazugehörige Ablaufplan bietet gezielte Hilfestellungen für die Durchführung der PowerPoint Präsentation. Vertiefend können Arbeits- und Informationsmaterialien eingesetzt werden.

Dauer: 45-60 Minuten, je nach Ausgestaltung der Aktivphasen

Aufbau der Präsentation

Zugang und Zulassung zum Studium

- Hochschulzugang
- Hochschulzulassung

Bewerbung und Studienplatzvergabe

- Zulassungsfreie Studiengänge
- Zulassungsbeschränkte Studiengänge

Materialien

Infoblätter

- „NC, Zugang und Zulassung“

Arbeitsblätter

- „Kartenset Studienplatzvergabe“
- „Studiengang Check“

Lösungsblatt

- „Kartenset Studienplatzvergabe“

Aktivphasen

- Studienplatzvergabe-Quiz
- Studiengang-Check

Im Hinblick auf die Frage „Wie erhalte ich einen Studienplatz“ werden die SuS animiert, in zwei Schritten die formalen Voraussetzungen ihres Wunschstudiums zu überprüfen, zum einen wie beispielsweise der Hochschulzugang geregelt ist: Abitur oder Fachabitur, Eignungstest, Praktikum, Sprachkenntnisse und weitere mögliche Kriterien. Zum anderen veranlasst der zweite Schritt dazu, die Hochschulzulassung, d.h. ob der gewählte Studiengang an den Hochschulen zulassungsfrei oder zulassungsbeschränkt ist, zu recherchieren.

Das Bewerbungs- sowie das Studienplatzvergabeverfahren wird kleinschrittig aufgezeigt und erläutert. Neben der Bedeutungserklärung eines Numerus Clausus und der Unterscheidung von zulassungsfreien sowie zulassungsbeschränkten Studiengängen und ihr damit verbundenes Bewerbungssystem, lernen die SuS die Komplexität dieser unterschiedlichen Verfahrensmöglichkeiten kennen.

Bei „örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen“ wird exemplarisch das Dialogorientierte Serviceverfahren (DoSV) sowie das örtliche Zulassungsverfahren dargestellt, bei „bundesweit zulassungsbeschränkten Studiengängen“ das bundesweite Zulassungsverfahren.

In der anschließenden Aktivphase haben die SuS die Möglichkeit mithilfe eines Quiz zur Studienplatzvergabe das zuvor gelernte Wissen in spielerischer Form abzufragen, zu reflektieren sowie zu festigen.

Abschließend wird den SuS beispielhaft veranschaulicht, was bei der Studienplatzvergabe beachtet werden muss. Die SuS lernen hierbei individuell zu prüfen, ob sie die Zugangs- und Zulassungskriterien eines Studiengangs erfüllen, sowie die darüber hinaus in vielen Studiengängen weitere bestehende Zugangskriterien und/oder besondere Einschreibvoraussetzungen zu beachten.

Die zum Schluss angebotene Aktivphase „Studiengang-Check“ ermöglicht das Erlernte in einer intensiven Recherche über einen bestimmten Studiengang auszuprobieren.

Ziel ist es, ein Kennenlernen von Informationsbeschaffung und -strukturierung sowie Ergebnissicherung zu ermöglichen.